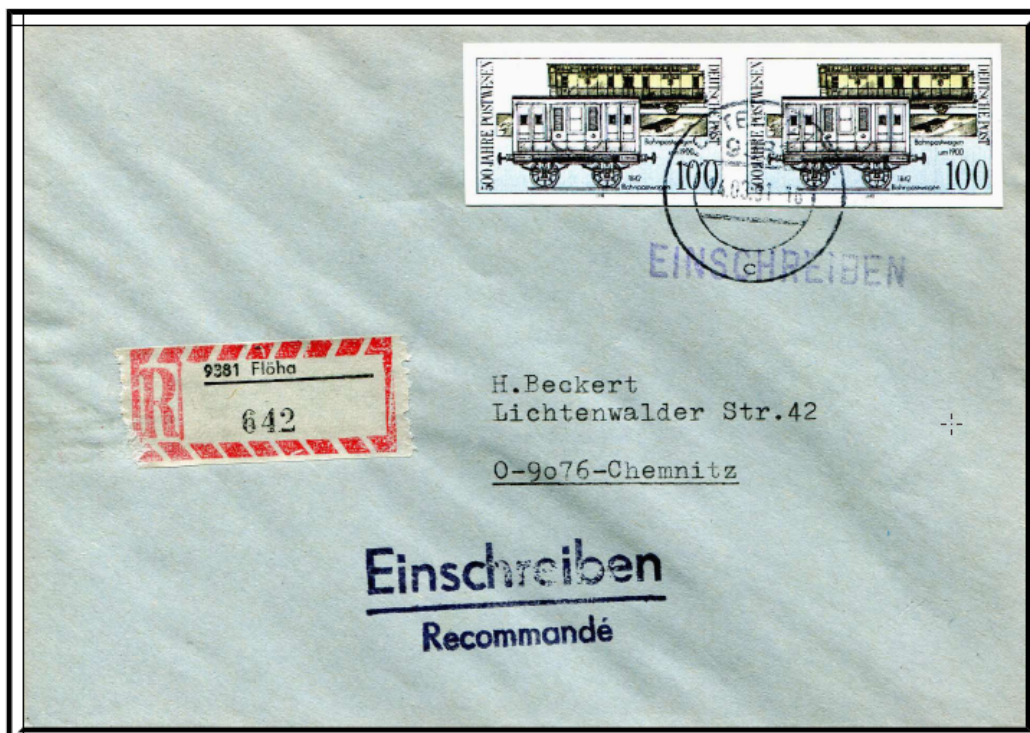




Meine etwas spezielle Sammlung
Fälschungen und Reprotuktionen
der Ausgaben DDR
Michel Nummer 3344 – 3365.

Jochim Schwab



8 Besonderheiten:

8.4. Fälschungen zum Schaden der Post.

3353

Internationales Jahr der Alphabetisierung

Erstausgabe 24.07.1990, Auflagenhöhe 3 Millionen Stück., Bogengröße 50 Stck. = 60.000 Bogen.

Dadurch das die Marken der Ausgabe schon in alter Währung gedruckt waren, entschloss sich die DDR Post zum überdrucken, mit neuer Wertstufe. Dabei wurden auf den Bogen die alten Wertzähler nicht mit umgestellt.



ECHT



FEHLDRUCK
(Marke Geprüft)



FÄLSCHUNG
(des Fehldrucks)

← Ohne Rotaufdruck
der Zuschlagswerte
und durchbalken des
alten Wertes. →

FÄLSCHUNG der Michel Nr.:3353

Falsche Zähnung: 10 $\frac{3}{4}$ zu 10 $\frac{3}{4}$, anstatt 14. Fehlende rote Balken durch 10 + 5. Fehlender roter Zudruck des neuen Portos 30 +5. Silberner Umrandung nicht Glänzend.



Fälschung durch Farbkopie ohne Zähnung.

Der bekannte Absender : VEB BMK Industrie- und Hafengebäude
Forschung – Projektierung - Technologie
BT Brandenburg - Informationsstelle

und Empfänger: H.Beckert – Lichtenwalder Str. 42 – 0-9076 – Chemnitz.

9381 Flöha,

Postkartengebühr: 0,30 DM plus Einschreiben: 1,50 DM. Gesamtgebühr: 1,80 DM.

Die Fälschung der Marken wurde durch den Postbeamten festgestellt und die Karte mit Nachgebühr belegt.

Fehlende Gebühr von 1,80 DM plus 50 % Nachgebühr: 0,90 DM: Gesamtgebühr: 2,70 DM,

die vom Empfänger eingezogen wurden.

(Aufgabe der Karte im Zeitraum vom 24.Juli 1990 – 31.03.1991.

Ausgabedatum der Marke sowie Porto Erhöhung von 0,30 DM auf 0,60 DM).

8 Besonderheiten:

8.4. Fälschungen zum Schaden der Post.



Fälschung des 0,30 DM Wertes (3354).

Marke geschnitten mit Reihenzähler.

VGO Postkarten Porto Inland 01.07.1990 – 31.03.91 – 0.30 DM

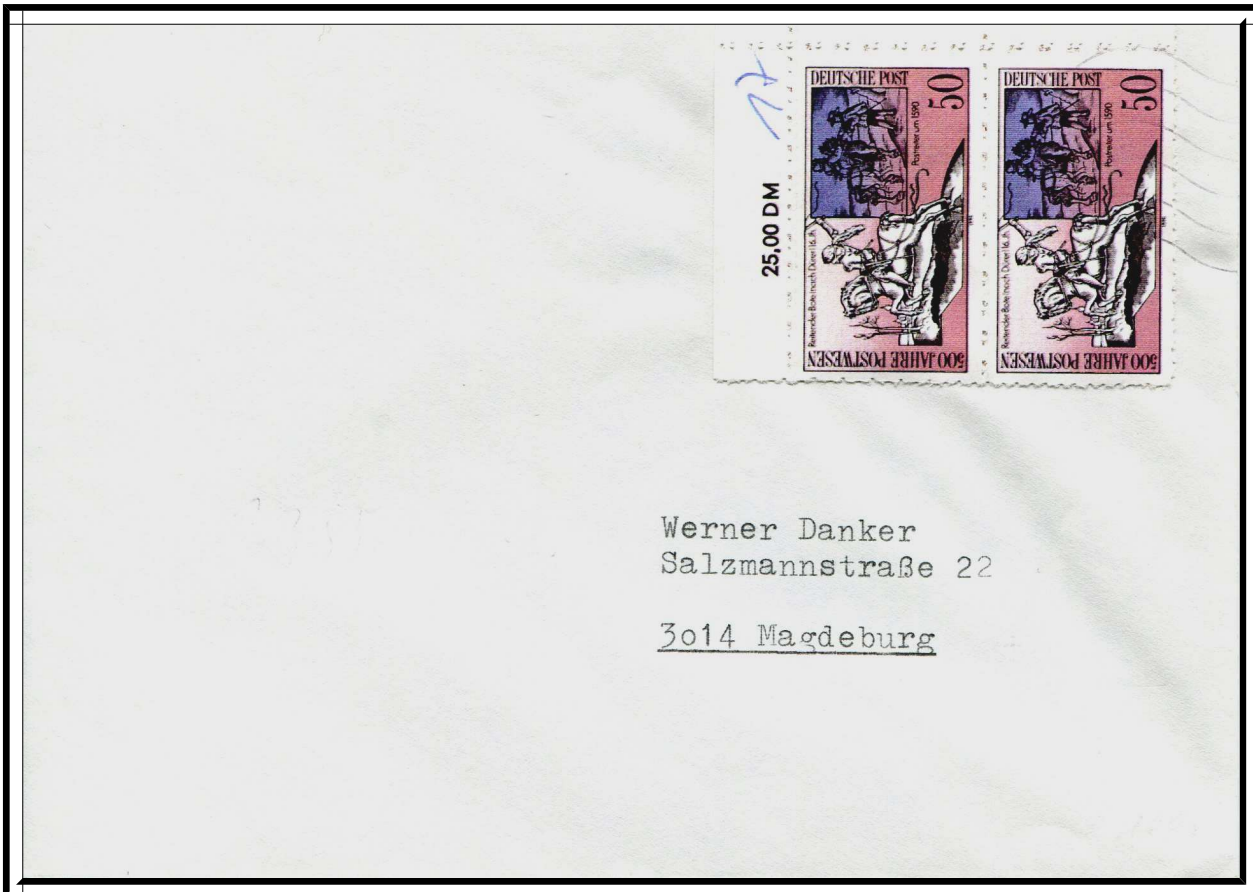


Fälschung des 0,50 DM Wertes (3355).

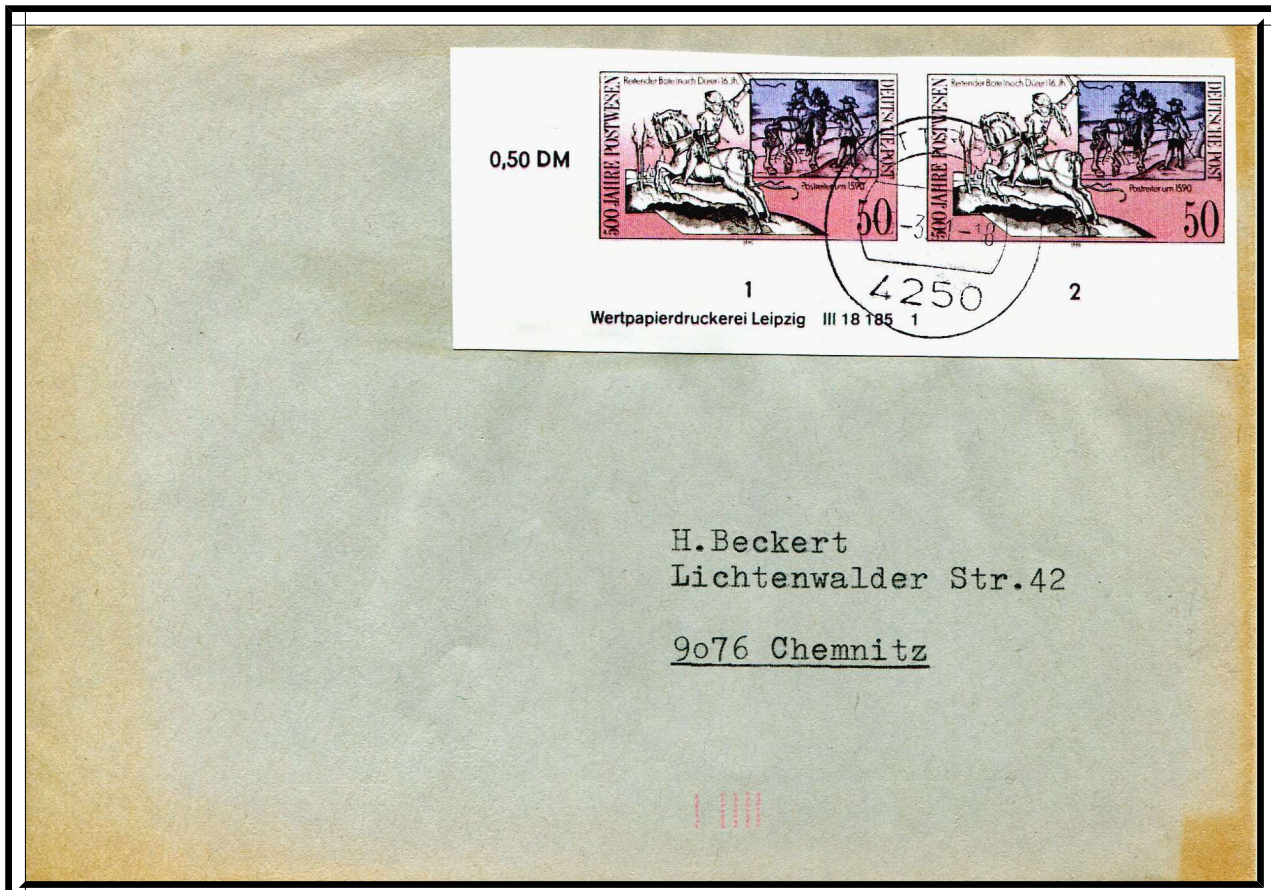
Marke geschnitten mit Reihenzähler.

VGO Brief Porto (vom 01.07.1990 – 31.03.91) bis 20 g: 0.50 DM

8 Besonderheiten:
8.4. Fälschungen zum Schaden der Post.



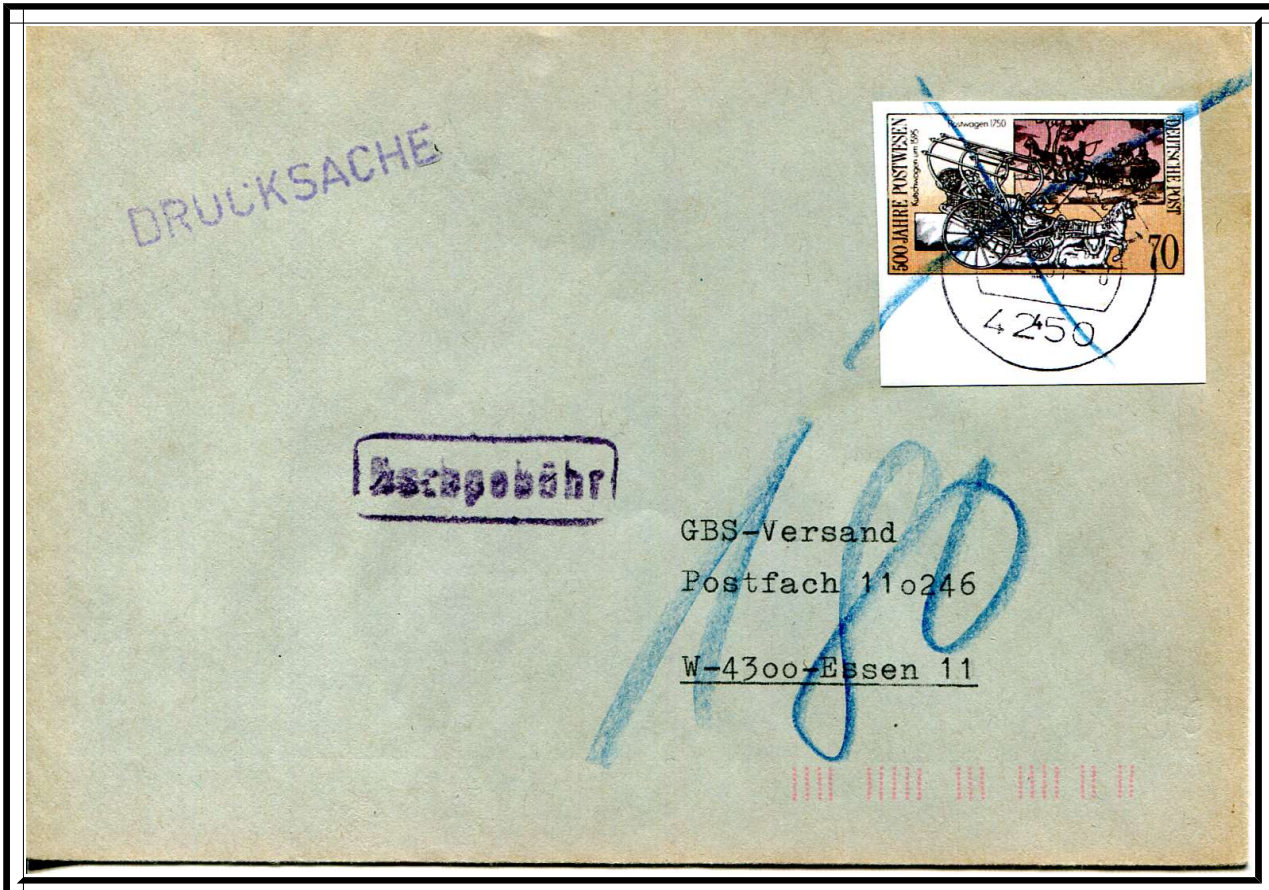
Fälschung des 0,50 DM Wertes. .(3355).Marke mit Nähmaschinen Zähnung und Reihenwertzähler.
VGO Brief Porto bis 50g ab 01.07.1990 – 31.03.91 – **1.00 DM**



4250 Bottrop, 5.3.91. **Fälschung** des 0,50 DM Wertes. .(3355)

Marken geschnitten aus unterer linken Bogenecke, mit Reihenwertzähler, Reihenzähler, Lizenznummer, Formnummer. VGW
Brief Porto bis 20g - **1.00 DM**

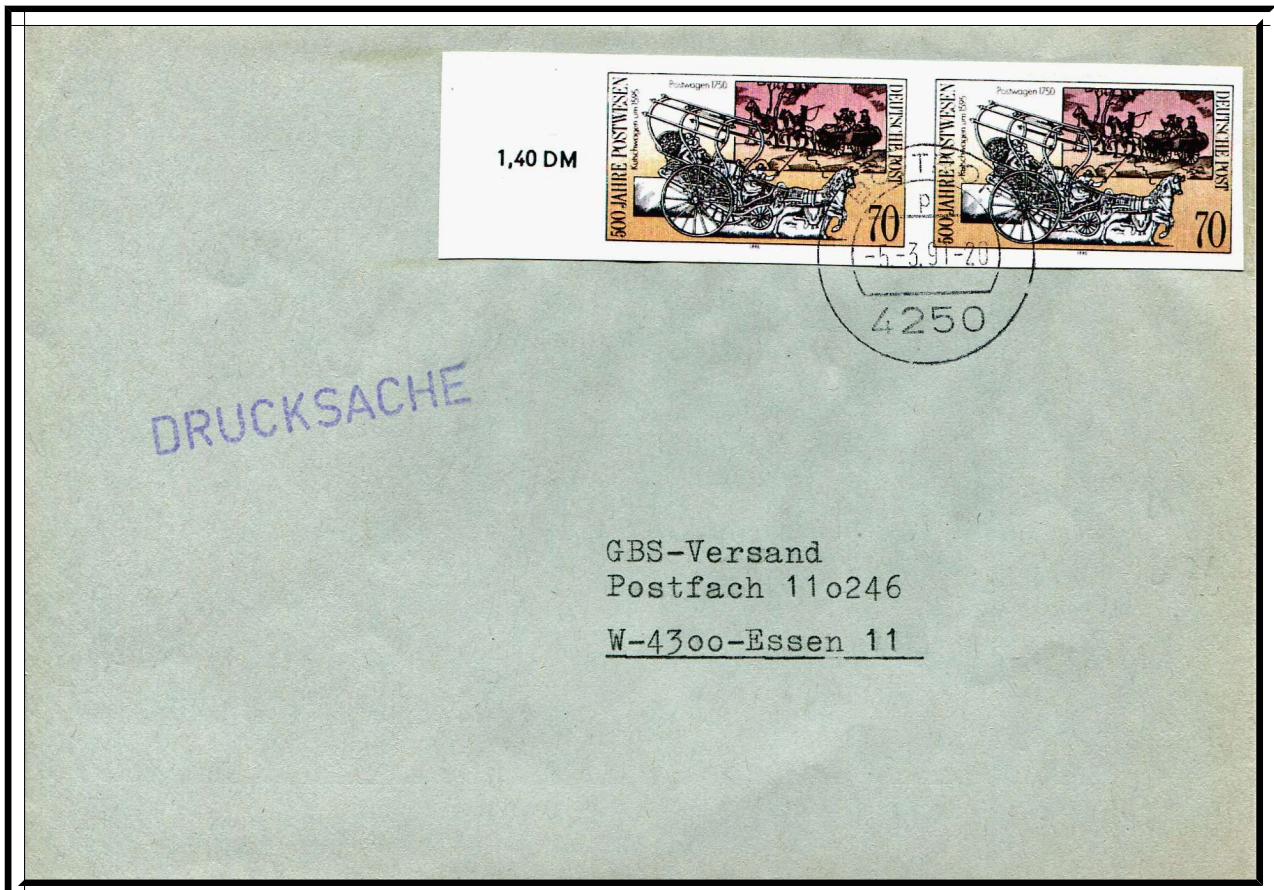
8 Besonderheiten:
8.4. Fälschungen zum Schaden der Post.



4250 Bottrop, ??91.

Fälschung des 0,70 DM Wertes. (3356)

Marke geschnitten mit Reihenzähler. Fälschung erkannt und mit Nachporto versehen. Fehlbetrag: 0,70 DM + 0,70 DM + 50 % = 0,35 DM (aufgerundet 0,40 DM) = **1,80 DM.**



4250 Bottrop, 5.3.91. **Fälschung** des 0,70 DM Wertes. (3356)

Marken geschnitten mit Reihenwertzähler. VGW Drucksachen Porto bis 100g - **1,40 DM**

8 Besonderheiten:
8.4. Fälschungen zum Schaden der Post.



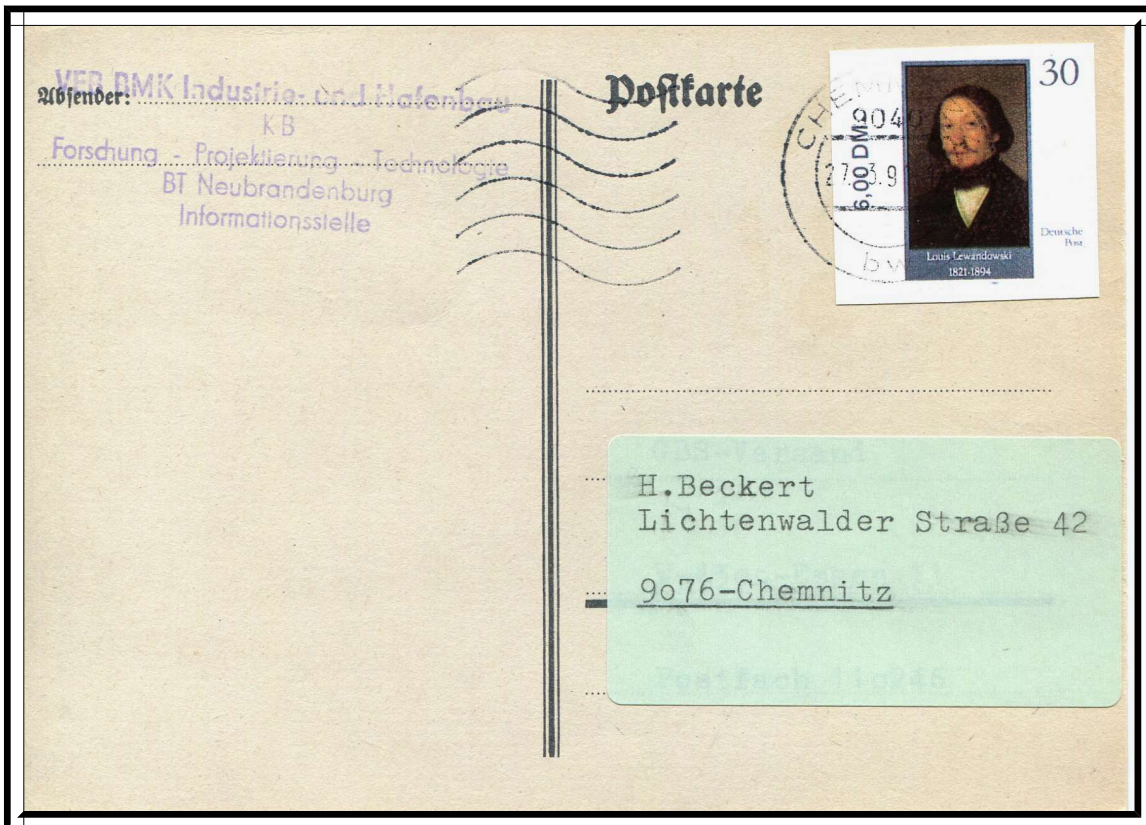
9381 Lichtenwalde, 14.03.91 über Postamt Flöha.

Fälschung des Wertes zu 1,00 DM.:(3357)

Marken geschnitten. VGO Porto vom 01.07.1990 bis 31.03.91. Brief bis 20g – **0.50 DM plus**

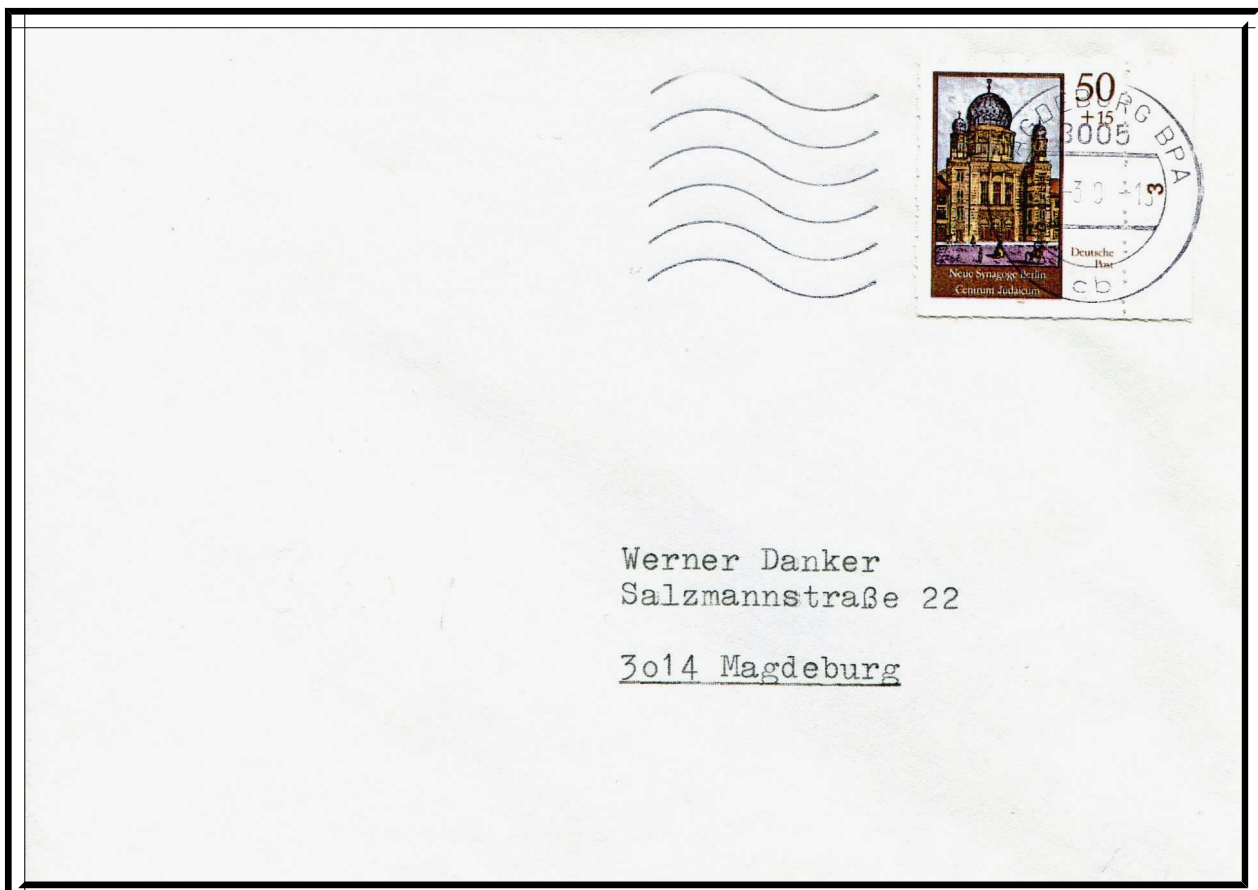
Einschreiben 1.50 DM = 2.00 DM

8 Besonderheiten:
8.4. Fälschungen zum Schaden der Post.



904? Chemnitz, 27.3.91.

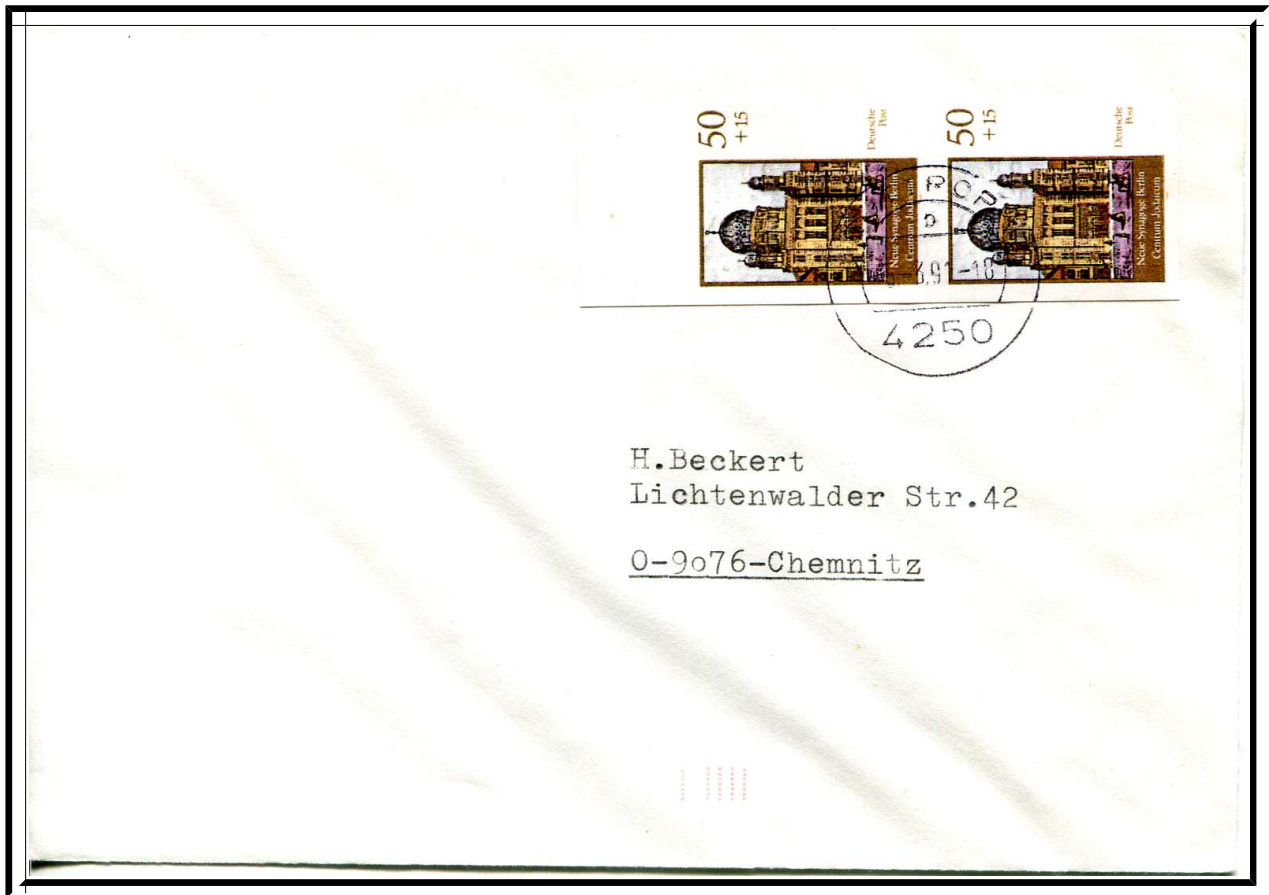
Fälschung des Wertes zu 0,30 DM.:(3358) Marke überbreit geschnitten und Reihenwertzähler links.
VGO Postkarten Porto Inland 01.07.1990 – 31.03.91 – **0.30 DM**



3005 Magdeburg BPA; ?3.90.

Fälschung des Wertes zu 0,50 DM.:(3359) Marke mit Nähmaschinenzählung.
VGO Brief Porto bis 20g vom 01.07.1990 – 31.03.91 : **0.50 DM**

8 Besonderheiten:
8.4. Fälschungen zum Schaden der Post.



4250 Bottrop, 5.3.91.
Fälschung des 0,50 DM Wertes. (3359) Marke geschnitten
VGW Brief Porto bis 20g: **1,00 DM**



9040 Chemnitz 4, 27.3.91
Fälschung des 0,30 DM Wertes. (3360) Marke geschnitten mit Reihenwertzähler
Postkarten Porto VGO bis 31.03.91 – **0,30 DM**

8 Besonderheiten:
8.4. Fälschungen zum Schaden der Post.

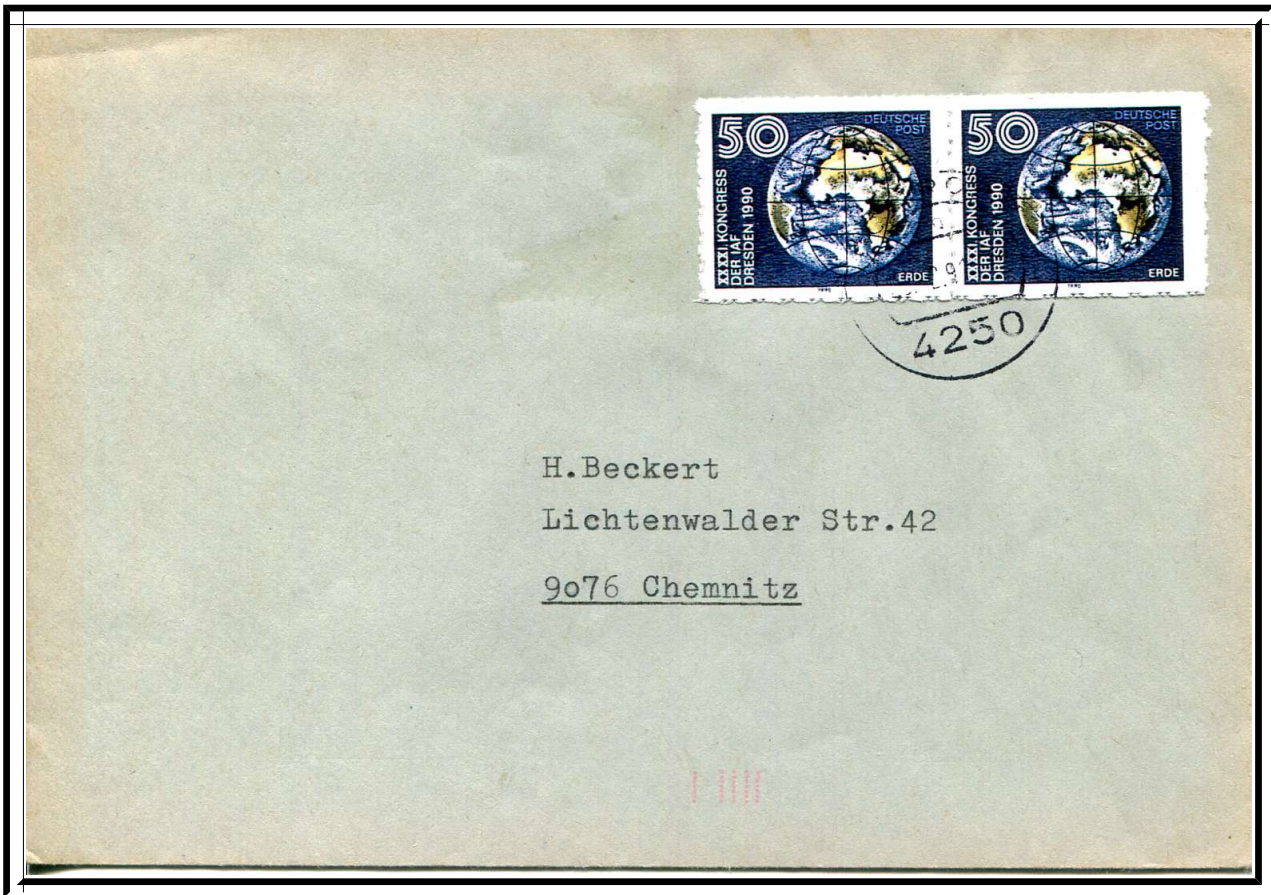


9040 Chemnitz 4, ???.???. **Fälschung** des 0,50 DM Wertes. (3361) Marke geschnitten.
Briefporto bis 20 g im VGO bis 31.03.91 – **0,50 DM.**



3006 Magdeburg BPA, 18.3.90. **Fälschung** des 0,50 DM Wertes. (3361) Marke geschnitten. mit Farbrandstreifen.
Briefporto bis 50 g im VGO bis 31.03.91 – **1.00 DM**

8 Besonderheiten:
8.4. Fälschungen zum Schaden der Post.



4250 Bottrop, ??2.91. **Fälschung** des 0,50 DM Wertes. (3361) Marke mit Nähmaschinenzählung.. Briefporto bis 50 g im VGW – **1.00 DM**

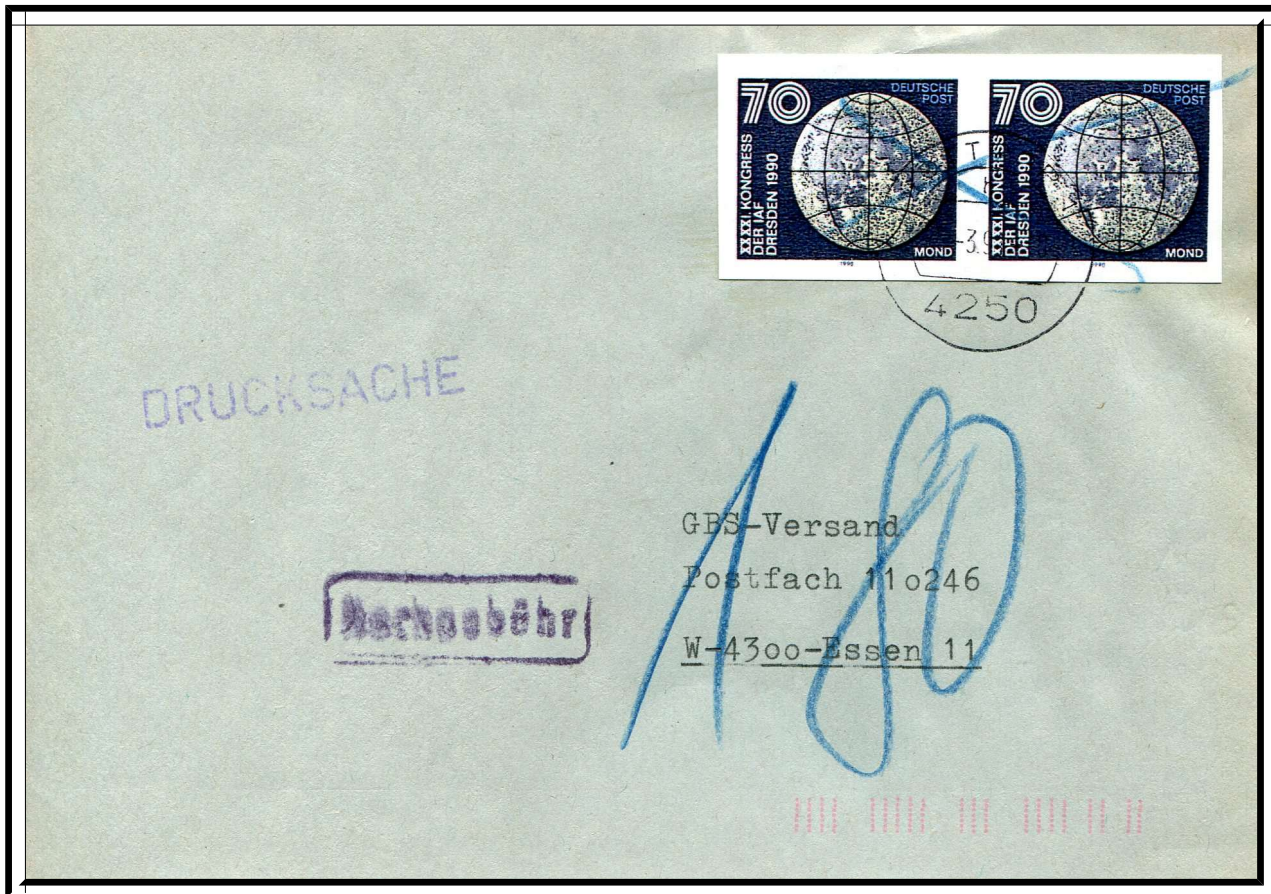


Fälschung des 0,50 DM Wertes. (3362) Marken mit Nähmaschinenzählung.. VGO Drucksachen Porto bis 250 g.

8 Besonderheiten:

8.5. Fälschungen zum Schaden der Post.

Seit 01.04.1989 wurde im Deutschen Bundespost Bereich ein Einziehungsentgelt von **0,80 DM** bei unzureichender Freimachung bei Briefsendungen erhoben.



4250 Bottrop, ??3.91. **Fälschung** des 0,50 DM Wertes. (3362) Marken geschnitten. VGW Drucksachen Porto_bis 100g - **1.40 DM**. Die Fälschungen wurden vom Postbeamten erkannt und fälschlicher Weise mit 1,80 DM Nachporto belegt.
Richtig wäre: 1,40 DM plus 0,80 DM = 2,20 DM.

8 Besonderheiten:

8.4. Fälschungen zum Schaden der Post.



Fälschungen des 0,30 DM Wertes. (3364)

Fotokopien der geschnittenen Marken 3364 auf Inlandspostkarte. Stempel: 4250 Bottrop, Kodierstriche.
Mit Nachgebühr belegt da die Fälschung von der Poststelle erkannt wurde.

Postkarten Porto VGW – **0,60 DM**

Fehlendes Porto **0,60 DM** plus Einziehungsgebühr (seit 01.04.1989) für Briefsendungen **0,80 DM = 1,40 DM**.

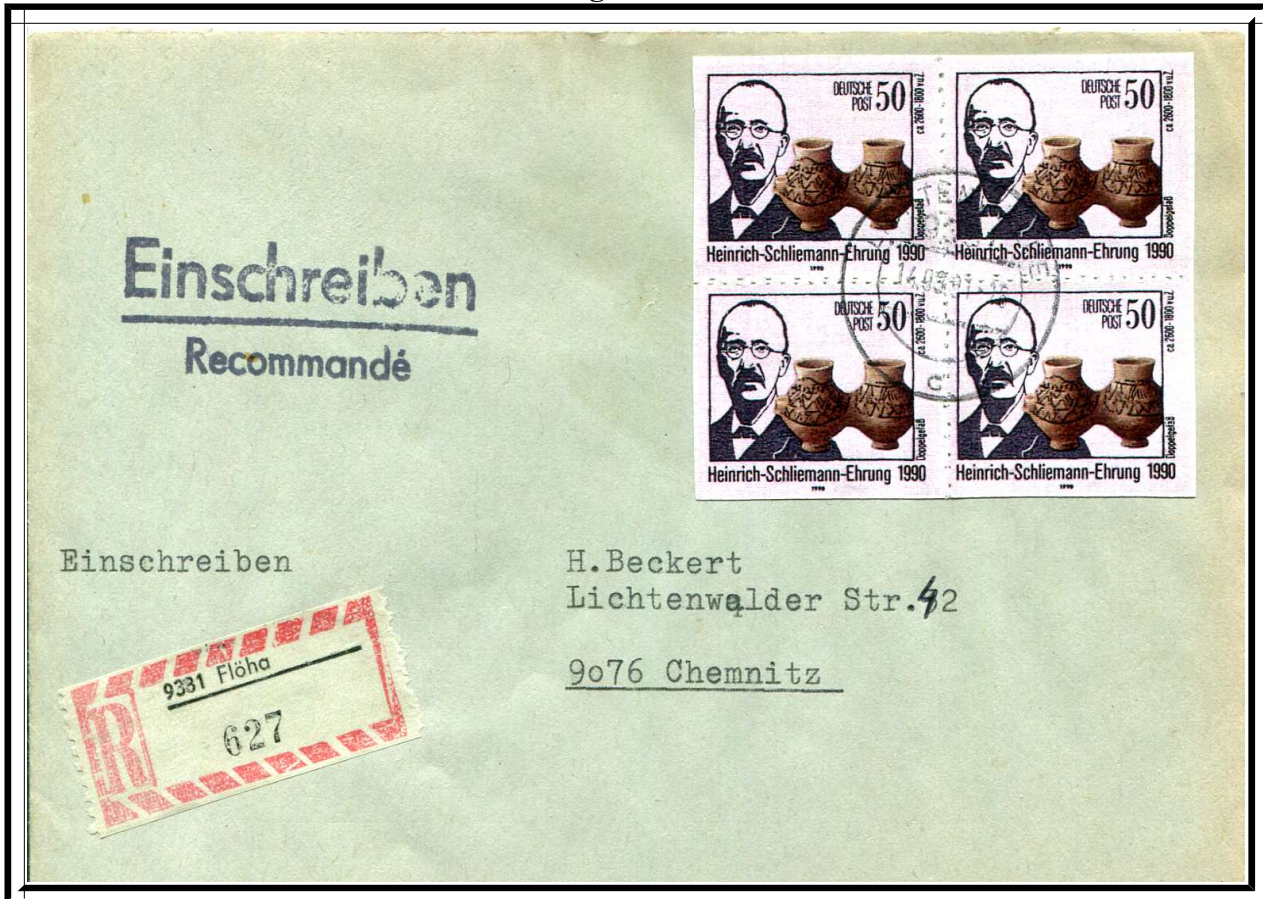


9040 Chemnitz, ???.??.????

Fälschungen des 0,50 DM Wertes. Marke geschnitten. (3365). Briefporto bis 20 g: **0,50 DM**.

8 Besonderheiten:

8.5. Fälschungen zum Schaden der Post.



9381 Lichtenwalde, 14.03.91 über Postamt Flöha.

Fälschungen des 0,50 DM Wertes. (3365). Marken kopiert und geschnitten.

Briefporto bis 20 g: 0,50 DM plus Einschreiben: 1,50 DM = **2,00 DM.**

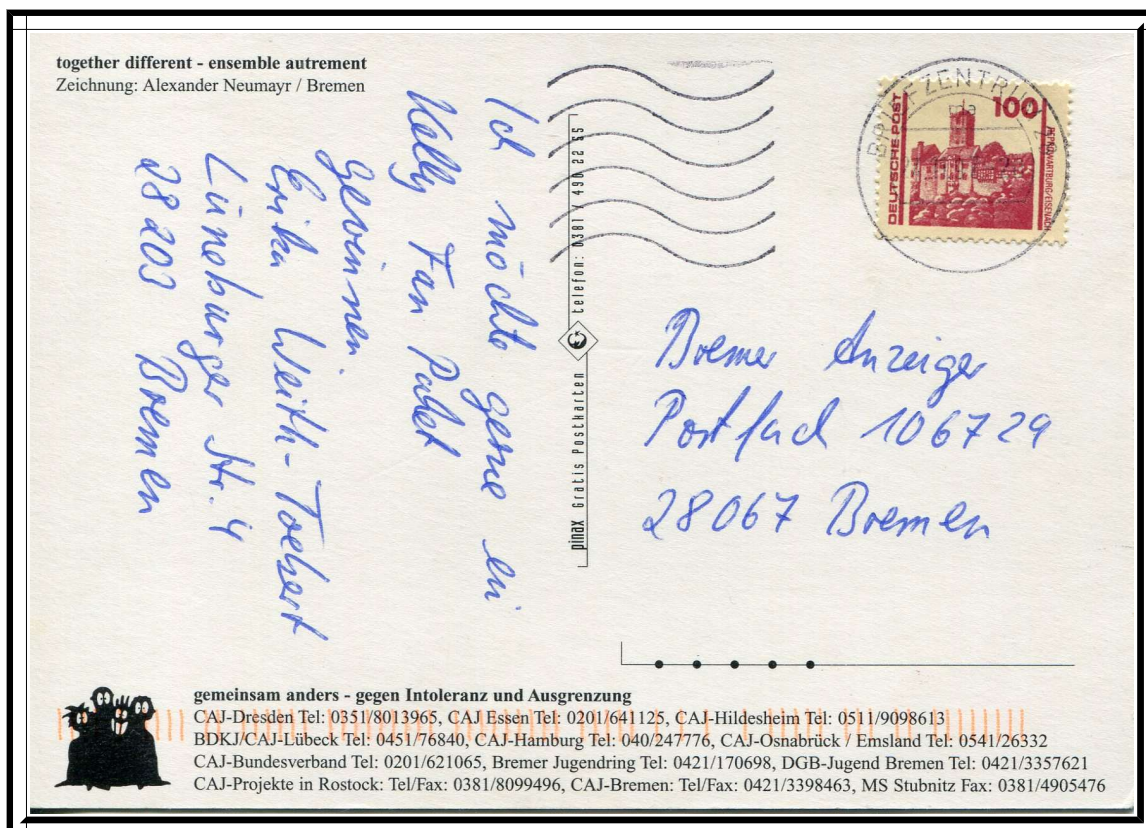
REPRODUKTIONEN

Zum Schaden der Post.

Bekannt sind nur die Ausgaben der Michel Nr.: 3350 – 3352.
Die Bogen wurden zu 20 x 20 = 400 Marken hergestellt.

Vor der „Bildbeschreibung“ rechts am Rand der Marken, wurde in gleicher Markenfärbung der Begriff **REPRO** davor gesetzt.
Vermutlich, um so einen Betrugsversuch zu unterlaufen, da das Postwertzeichen als **REPRO** gekennzeichnet war.

Belege mit RETRO – Marken frankiert, sind relativ selten zu finden.



Briefzentrum 28 (Bremen) 27.11.93 (97) – 20 Uhr.
Karte mit einer **REPRO** – „Marke“ der 3350 – innerhalb Bremens versendet.
Die echte Marke war nur bis 31.12.1991 gültig.

(Bin immer auf der suche nach weiteren Belegen.)

8.4.2. REPRODUKTIONEN:
Michel Nr: 3350



37er Block des 1,00 DM Wertes mit Oberrand..



10er Streifen mit Seitenrand

8.4.2. REPRODUKTIONEN:
Michel Nr: 3350



20er Unterrandstreifen eines Bogens.



REPRO WARTBURG/EISENACH
Rechte Randaufschrift je in Markenfarbe.



4er Block



8er Block mit Verzähnung
und Zähnungsausfall

Bei den 3 Werten wurden die Ganz Bogen mit jeweils 10 x 20 Marken = 200 Stück. hergestellt.

8.4.2. **REPRODUKTIONEN:**
Michel Nr: 3351



4er Block



4er Block mit Zähnungsausfall



REPRO MAGDEBURGER DOM
Rechte Randaufschrift je in Markenfarbe



10er Streifen mit Seitenrand



Reproduktion: Teil eines Bogens des 200 Pf Wertes. Untere Markenreihe nicht Gezöhnt. Ohne Druckereikennzeichen. Angedeutetes Anlagezeichen links. (Michel Nr: 3351)

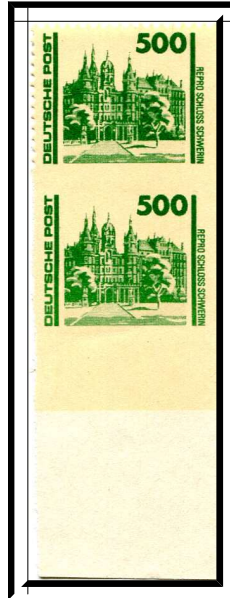
8.4.2. **REPRODUKTIONEN:**



Kompletter 200er Bogen der REPRO 3351.

8.4.2. REPRODUKTIONEN:

Michel Nr: 3352



*Unterrand zweier Streifen des 500Pf Wertes.
Untere Marke ungezähnt. (Michel Nr: 3352)*



4er Block



4er Block mit Zähnungsausfall



10er Streifen mit Seitenrand

8.4.2. REPRODUKTIONEN:



80er Oberrand eines 200erBogens.

8 Besonderheiten:

8.4. Fälschungen zum Schaden der Post.

Bekannt sind Fälschungen , der Marken der letzten Ausgaben der Deutschen Post.
(Michel Nr: 3344 – 3365)

Die Fälschungen wurden Bogenweise mit einem Kopierer hergestellt , ausgeschnitten und teils mit einer Nähmaschine gezähnt.

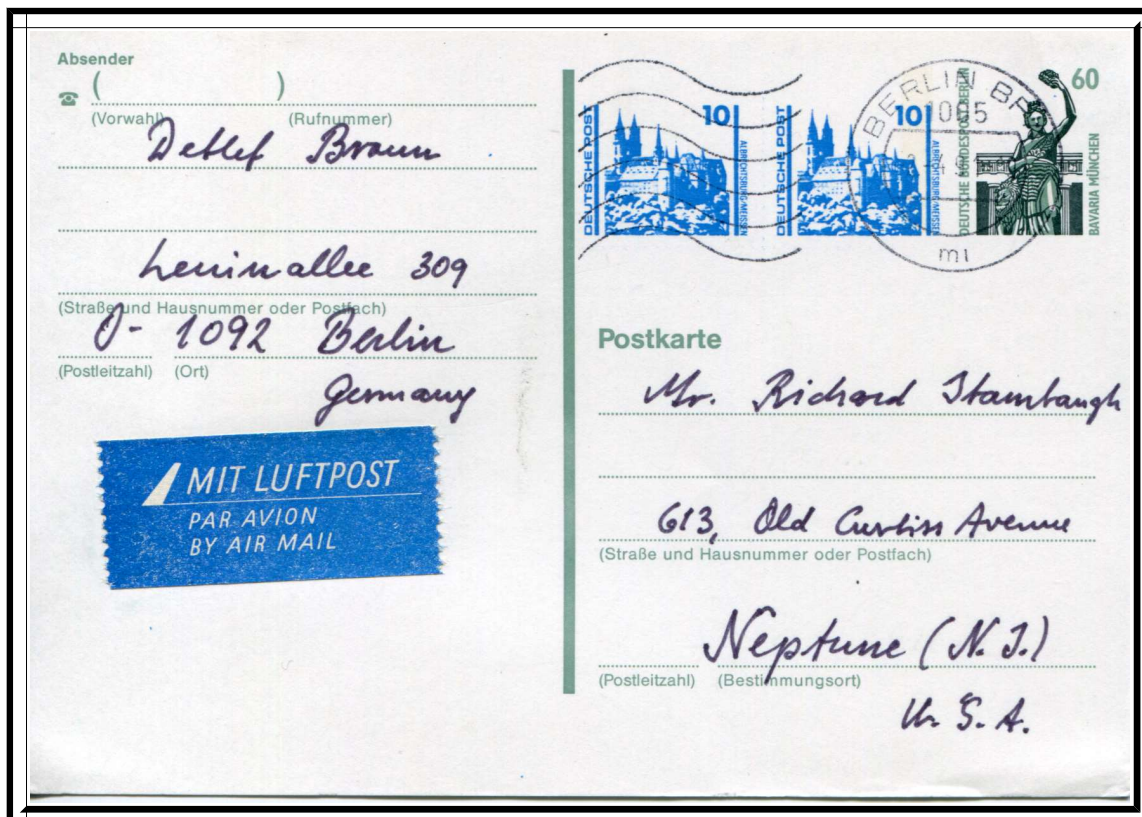
Ein und der selbe Absender der Karten/Briefe:

VEB BMK Industrie- und Hafenbau, KB
Forschung-Projektierung-Technologie
BT Neubrandenburg

Empfänger der Karten/Briefe:

H. Beckett 9076 – Chemnitz
GBS – Versand W-4300-Essen 11
W. Dankert 3014 - Magdeburg

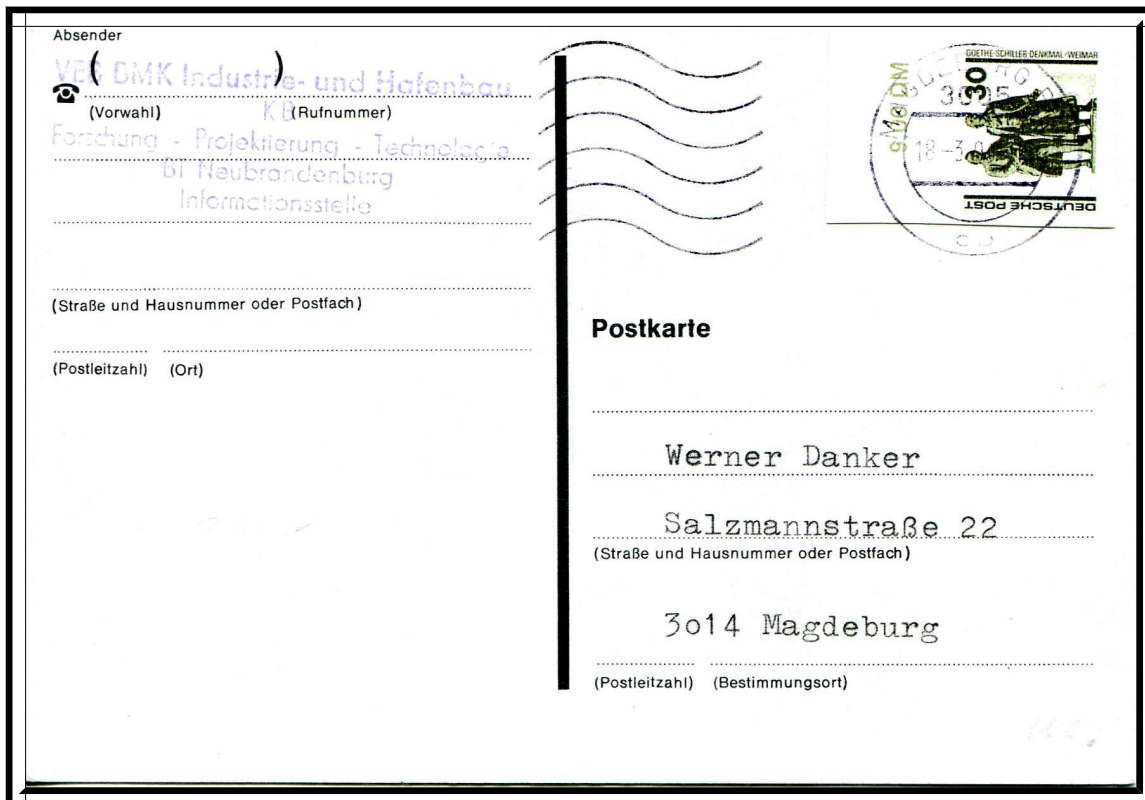
Die 10 Pfennig Albrechtsburg/Meissen (Michel Nr.: 3344) ist eine Ausnahme in dieser Fälschungsgeschichte. Sie wurden , wenigstens mir selbst bisher nicht bekannt , nicht wie die anderen Ausgaben als Einzel-/ Bogenmarken gefälscht. Man kann davon ausgehen, das der Wert von 10 Pfennig die Fälschungen unrentabel machten. Auch würde ich vermuten, das hier ein anderer Fälscher am Werk war.



Teilfälschung der BRD Ganzsache Nr.:P 144 (Marke: 1341) mit Eindruck, zwei mal 10 Pf
(Michel Nr.: 3344) Albrechtsburg/Meissen als Ganzsache nach USA per Luftpost.

8 Besonderheiten:

8.4. Fälschungen zum Schaden der Post.



Fälschung des 30 Pf Wertes, (3345) geschnitten mit Oberrand und Reihenwertzähler.
Postkarten Porto VGO bis 31.03.1991 – 0.30 DM.



4250 Bottrop, 10.12.91. **Fälschung** mit Zweierstreifen des 30 Pf Wertes, (DDR 3345) mit Nähmaschinen - Zähnung sowie Doppelstück „Bedeutende Frauen“ (Bund 1365) mit echten Marken.
Brief bis 20 g im VGW: 1.00 DM.

8 Besonderheiten:

8.4. Fälschungen zum Schaden der Post.



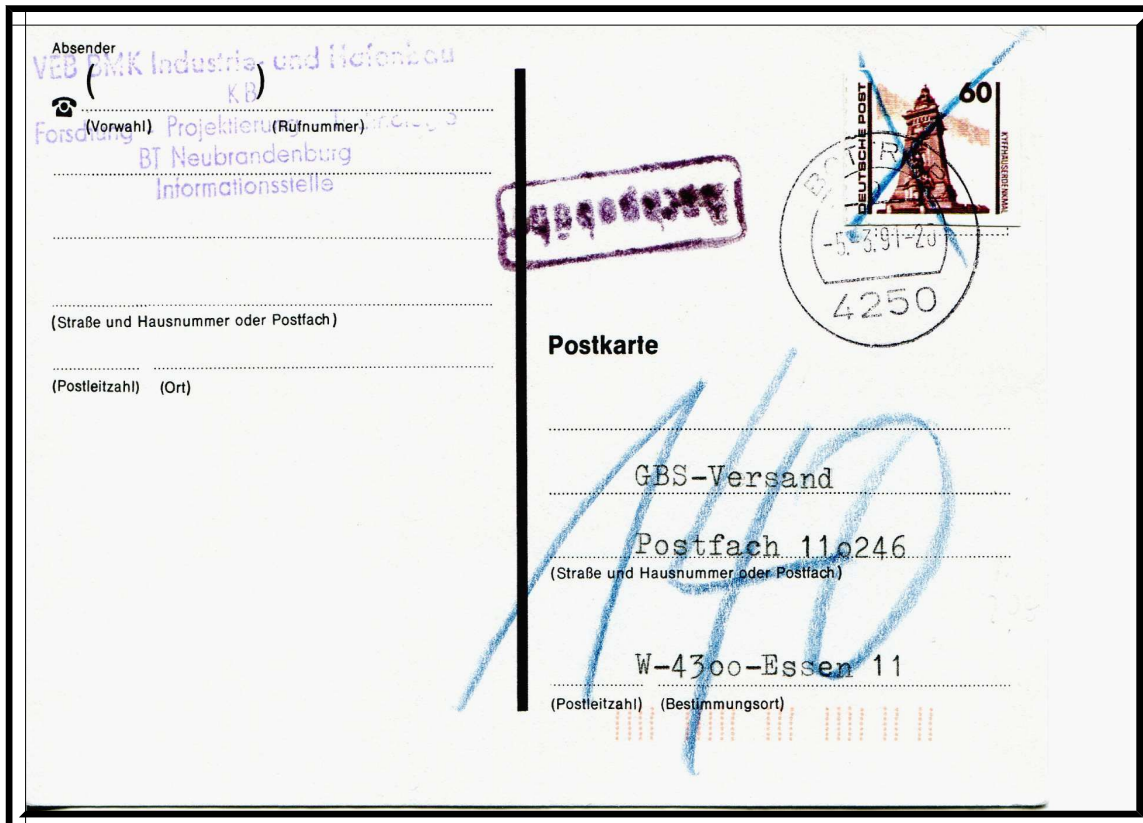
Fälschung des 0,50 DM Wertes (DDR 3346) vierer Oberrandstreifen mit Reihenwertzähler.
Brief bis 20 g: **0,50 DM** plus Einschreiben: **1,50 DM**. Gesamtgebühr: **2,00 DM**.



6600 Greiz 1, 08.02.91
Fälschung des 0,50 DM Wertes (DDR 3346) aus Markenheftchenbogen.
Porto: Brief bis 20g – 0,50 DM + Einschreiben 1.50 DM = **2,00 DM**
Ausgeschnittene Marken aus Farbkopien des Markenheftchenbogens.

Besonderheiten:

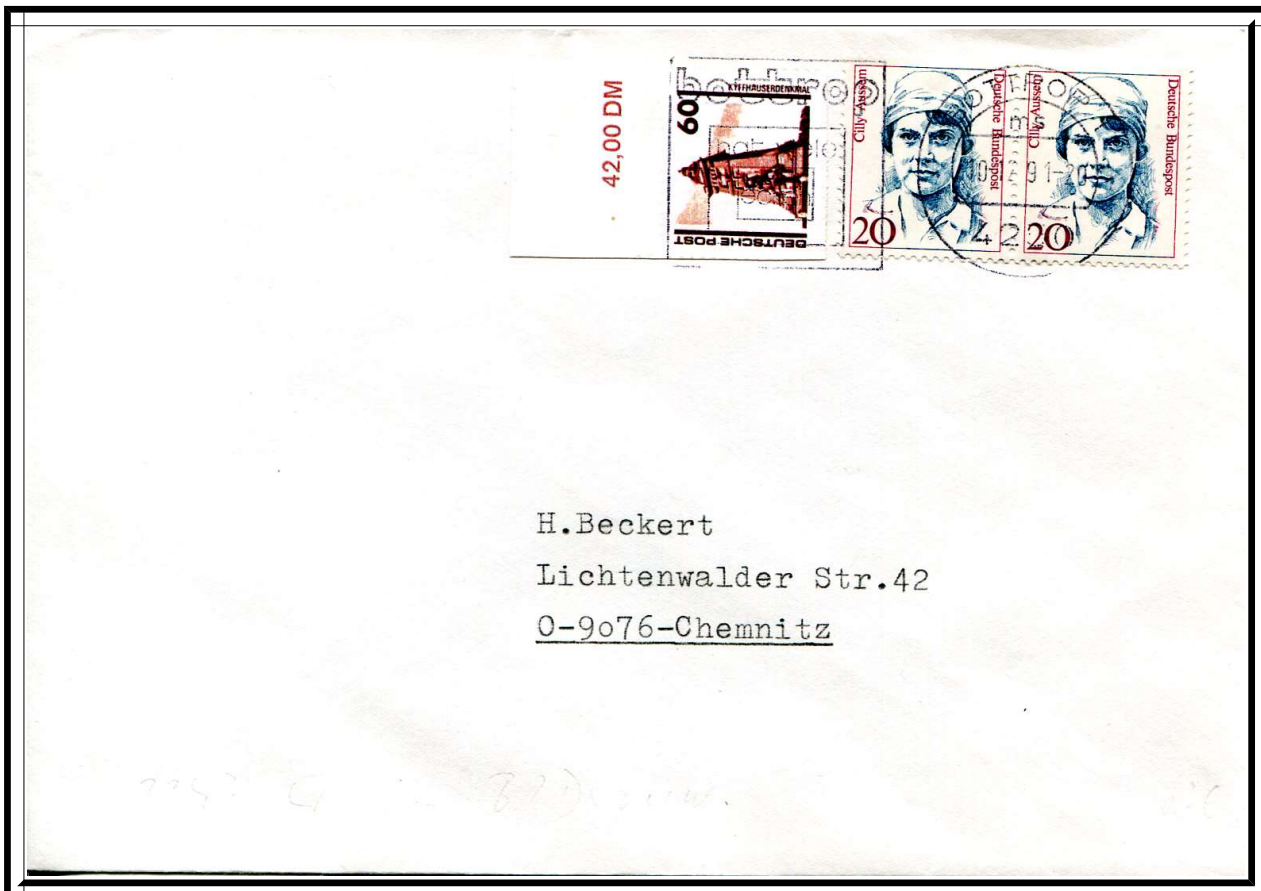
8.4. Fälschungen zum Schaden der Post.



Fälschung des 0,60 DM Wertes (DDR 3347) Marke geschnitten .

Mit Nachgebühr belegt da die Fälschung von der Poststelle erkannt wurde.

Belege mit Nachgebühren sind nicht allzu häufig. Postkarten Porto VGW bis 30.06.1992 – 0.60 DM



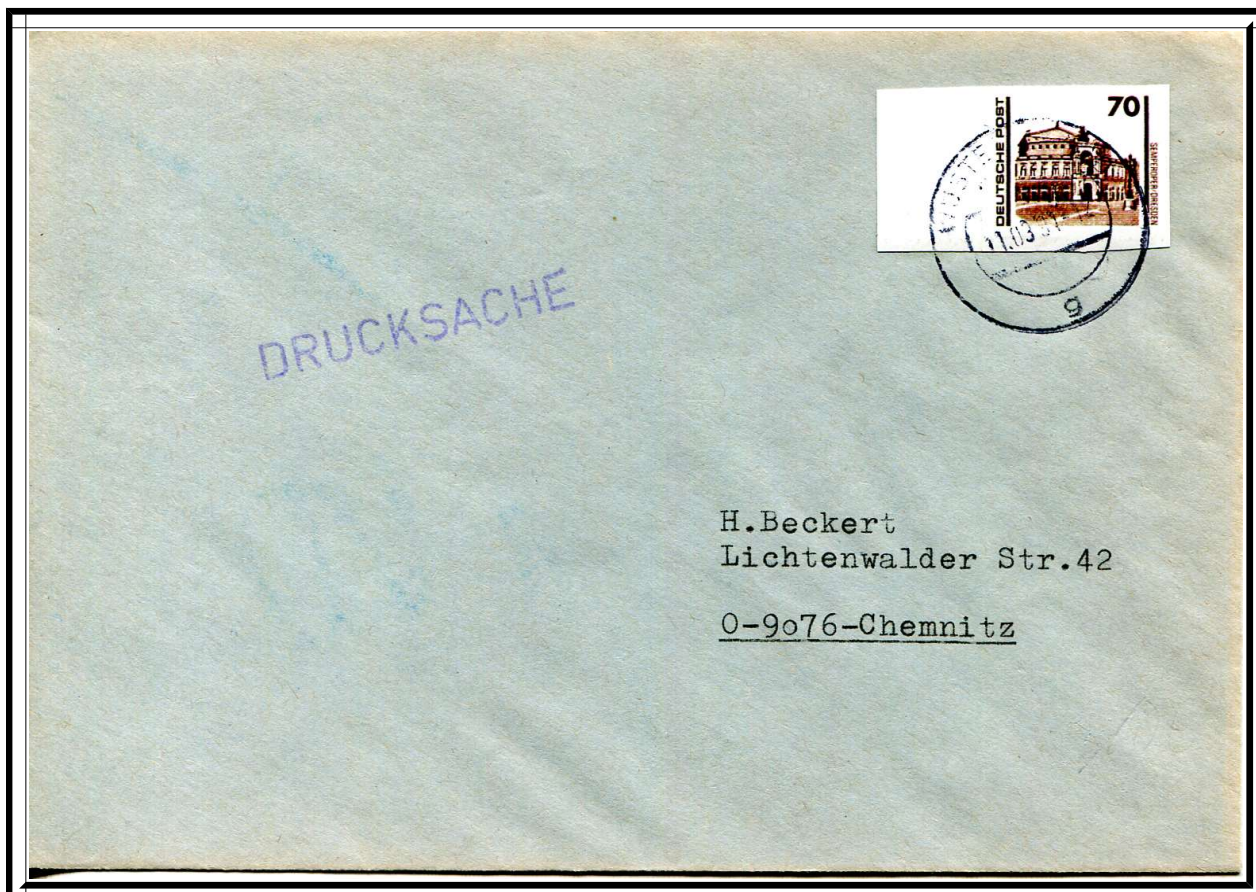
4250 Bttrop, 10.12.91.

Fälschung des 0,60 DM Wertes (DDR 3347) Marke geschnitten mit Reihenwertzähler.
sowie Doppelstück „Bedeutende Frauen“ (Bund 1365) mit echten Marken.

Brief bis 20 g im VGW: 1.00 DM.

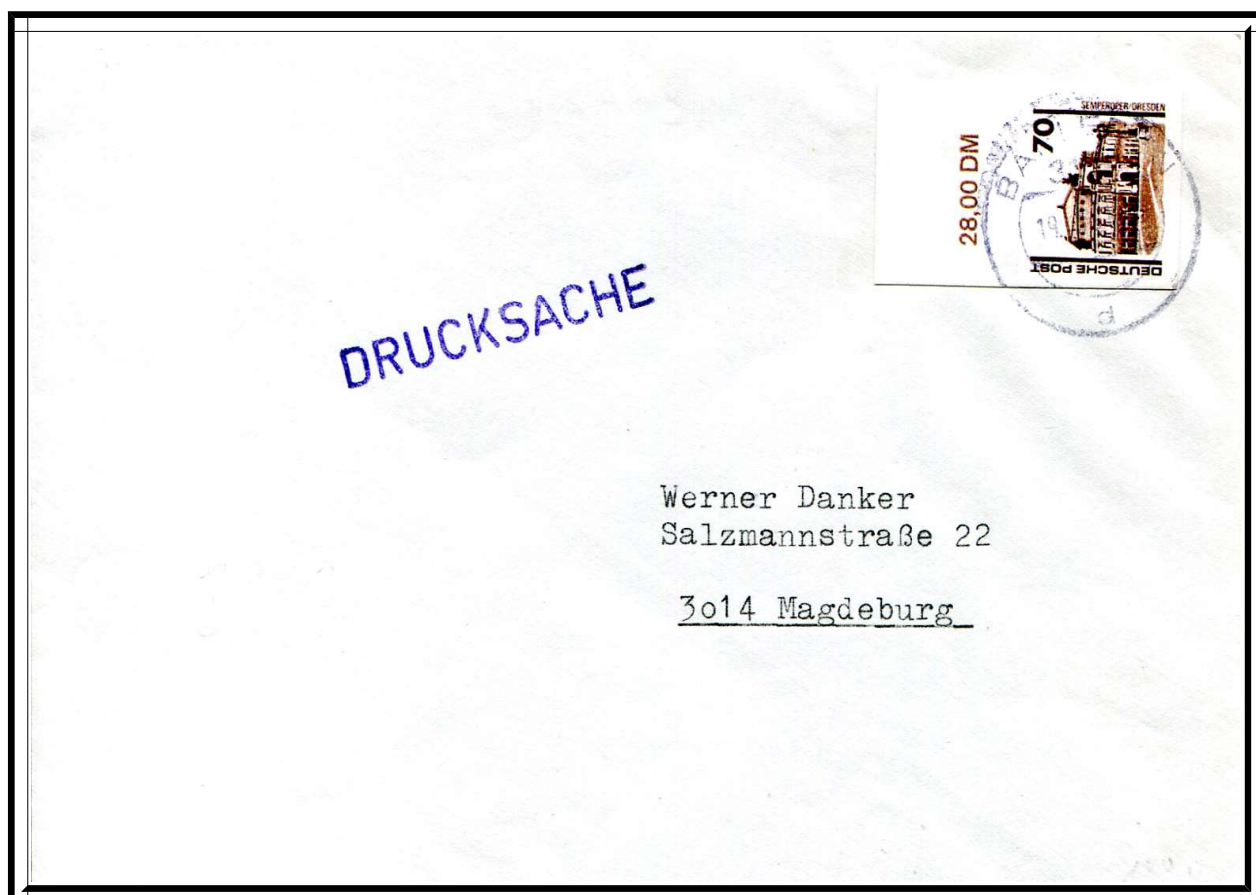
8 Besonderheiten:

8.4. Fälschungen zum Schaden der Post.



11.03.91

Fälschung des 0,70 DM Wertes (DDR 3348) Marke geschnitten mit linkem Bogenrand
Drucksache bis 100 g (1.07.90 – 31.03.91): **0,70 DM.**

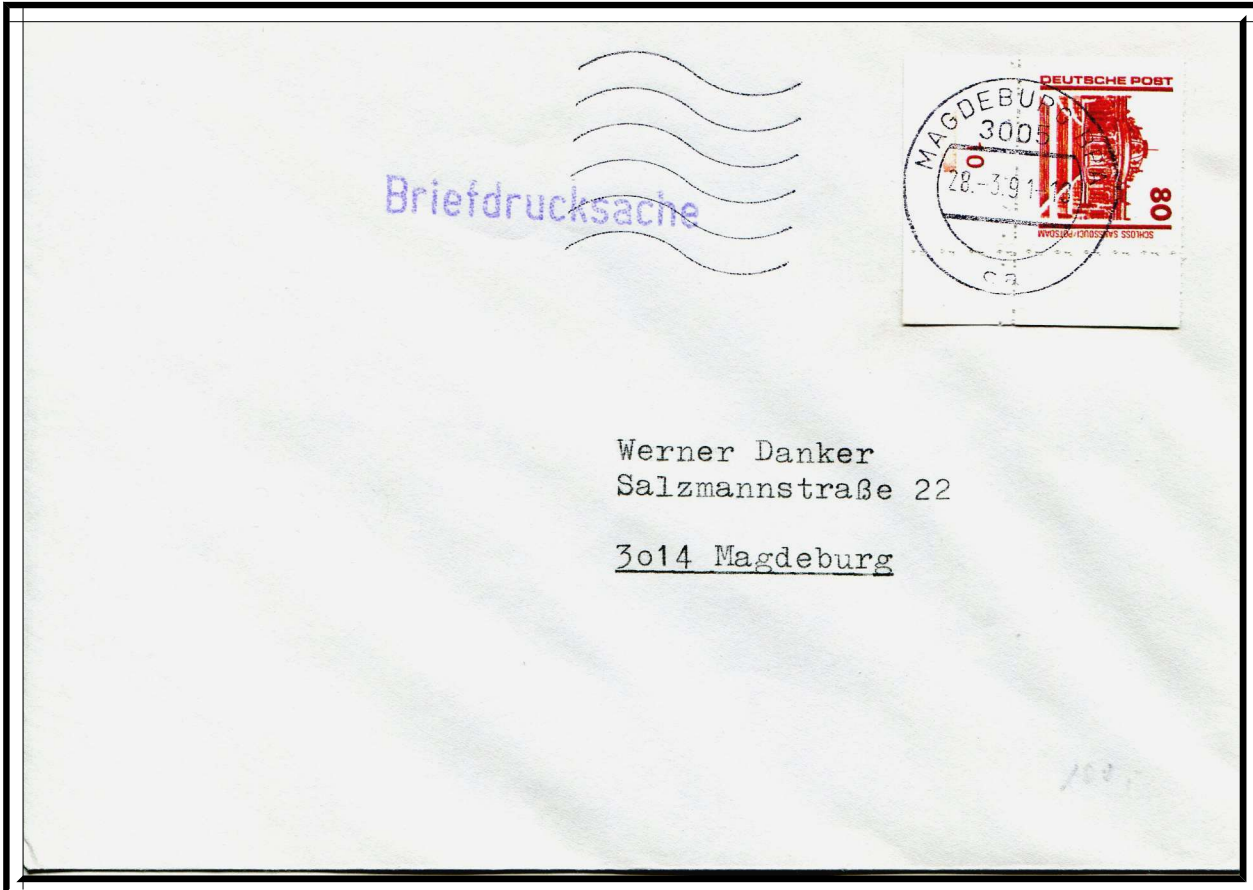


3101 Bahrendorf oder 3103 Barleben, 19.-?????-,

Fälschung des 0,70 DM Wertes (DDR 3348) Marke geschnitten mit Oberrand und Reihewertzähler
Drucksache bis 100 g (1.07.90 – 31.03.91): **0,70 DM.**

8 Besonderheiten:

8.4. Fälschungen zum Schaden der Post.



3005 Magdeburg , 28.3.91.

Fälschung des 0,80 DM Wertes (DDR 3349) Marke mit Nähmaschinen Zähnung aus unterer rechten Bogenecke.
Briefdrucksachen Porto bis 20g: 0.80 DM.

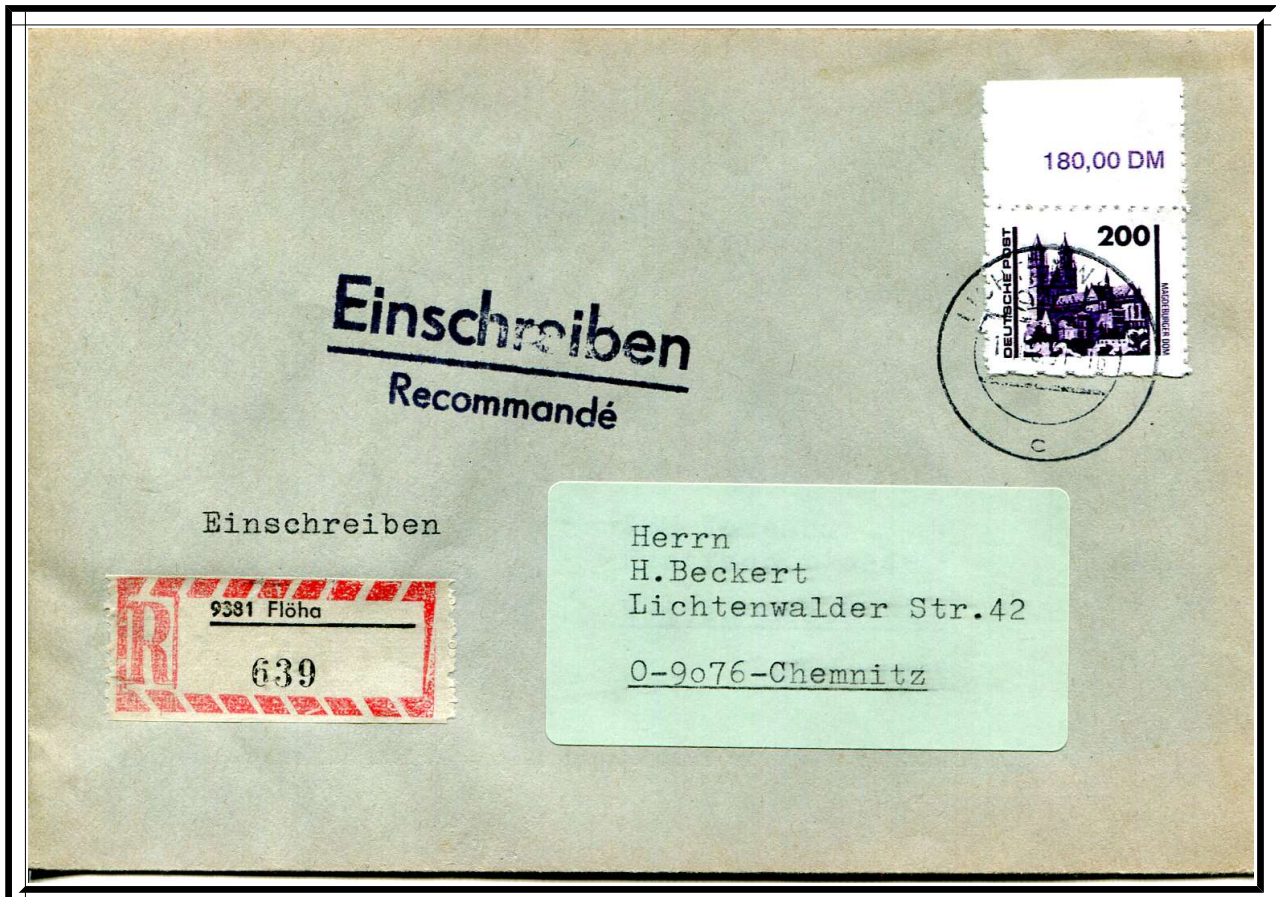


4.3.91.

Fälschung des 0,80 DM Wertes (DDR 3349) Marke geschnitten.
Briefdrucksachen Porto bis 20g: 0.80 DM.

8 Besonderheiten:

8.4. Fälschungen zum Schaden der Post.



9381 Lichtenwalde, 14.03.91 über Postamt Flöha.

Fälschung des 2,00 DM Wertes (DDR 3351) Marke mit Nähmaschinenzähnung, mit Oberrand und Reihenwertzähler.
Brief bis 20 g: 0,50 DM plus Einschreiben: 1,50 DM = **2,00 DM**.



Fälschung des 2,00 DM Wertes (DDR 3351) Marke mit Nähmaschinenzähnung.

Aufgabe des Briefes im VGW, Marken nicht Entwertet. **Rückseitig Ankunftstempel:** 2300 Essen ?? 3.91-(21Uhr)
Brief bis 20 g: 1,00 DM, Eilzustellung: 5,00 DM = **6,00 DM**.